

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 02.09.2026!

Um sich verbindlich anzumelden, senden Sie bitte einfach eine kurze E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen und Adresse an folgende E-Mail:

sekretariat-palliativmedizin@klinikum-fulda.de

Anmeldeschluss: 16.08.2026

Tipp:

Schreiben oder kopieren Sie einfach folgenden Text in Ihre Mail und ergänzen Sie darin einfach Ihren Namen und Anschrift.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den 2. Hessischen Fachtag Palliative Geriatrie am 02.09.2026 an.

Name: [Ihr Name]

Anschrift: [Ihre Adresse]

Anmeldegebühren

Mit der Anmeldung ist die Teilnahmegebühr in Höhe von 15,00 € auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: DE 78 3702 0500 0001 3253 00

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Palliativtag Fulda 2026

Kontakt

Klinikum Fulda gAG | Zentrum für Palliativmedizin
Pacellialle 4 | 36043 Fulda

Tel.: (0661) 84 - 3381

E-Mail: sekretariat-palliativmedizin@klinikum-fulda.de

Ihr direkter Weg in den Hörsaal

Wir möchten, dass Sie entspannt bei uns ankommen. Nutzen Sie unsere kostenlose Navigation um zu unserer Veranstaltung zu kommen. **Scannen Sie einfach den QR-Code:**



Zertifizierung

Für die Veranstaltung wurden bei der Landesärztekammer Hessen Fortbildungspunkte beantragt.

Veranstaltungshinweise

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Die Veranstaltung wird vom Förderverein „Palliative Patienten-Hilfe Hanau e.V.“ mitveranstaltet und mit ca. € 1.500,- gefördert. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 3.000 €.



Klinikum Fulda

Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 84-0 | Telefax: (06 61) 84-5013
info@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de



Klinikum Fulda

Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda

2. Hessischer Fachtag Palliative Geriatrie

**Mittwoch, 02.09.2026 | 16:00 |
Hörsaal Klinikum Fulda**

*Palliative Geriatrie
– quo vadis*



Förderverein Palliative Patienten-Hilfe
Hanau e.V.

FGPG
FACHGESELLSCHAFT PALLIATIVE GERIATRIE

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Palliative Geriatrie“ leitet sich aus dem Konzept von Palliative Care ab und wurzelt in der Hospizarbeit. Sie hat zum Ziel, hochbetagten Menschen bis zuletzt ein Leben in Würde zu ermöglichen. Schmerzen, belastende körperliche Symptome sowie soziale und seelische Nöte werden gelindert. Palliative Geriatrie erfordert ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Betroffene und Betreuende. Dies geschieht durch einen Betreuungsansatz, der sowohl kurative als auch palliative Maßnahmen vereint und sich immer mehr zugunsten palliativer Angebote verschiebt.

Palliative Geriatrie unterscheidet sich von anderen palliativen Angeboten und Konzepten wie zum Beispiel denen für Tumorpatient:innen. Die alten und/oder sterbenden Menschen sind oft nicht mehr in der Lage, ihre Bedürfnisse allgemein verständlich zu formulieren. Sie sind zu krank, zu schwach, zu müde oder oft zu dement, um sich mitzuteilen. Hinzu kommen häufig schwere körperliche Einschränkungen.

Die palliativgeriatriische Versorgung alter und hochaltriger Menschen ist eine Herausforderung für das interprofessionelle Team. Der Bedarf wächst schon alleine aus Gründen des demografischen Wandels deutlich.

Schon heute scheinen zwischen Wunsch und Wirklichkeit der Versorgung dieser fragilen Menschen oftmals „Welten“ zu liegen. Wie aber gelingt uns in der Praxis eine gute Versorgung? Wie können wir uns den Herausforderungen der Zukunft stellen?

Beiträge aus Wissenschaft und Praxis sollen sich dieser Frage annähern.

Herzliche Grüße

Ihr



Dr. Sebastian Schiel
Direktor des Zentrum für Palliativmedizin

Mittwoch, 02.09.2026 | 16:00 Uhr

16:00 Uhr	Begrüßung und Grußworte Sebastian Schiel
16:10 Uhr	Die palliativgeriatriische Versorgung unserer alten Menschen – eine Bestandsaufnahme Dr. Maria Haas-Weber und Volker Klug
16:30 Uhr	Fragen und Diskussion
16:40 Uhr	Welches Potenzial hat (Palliative Care) Pflege in der Zukunft? Prof. Dr. Henrikje Stanze
17:00 Uhr	Fragen und Diskussion
17:10 Uhr	Das Projekt „Expertenteam für palliative Pflege“ Silvia Fuß
17:30 Uhr	Fragen und Diskussion
17:40 Uhr	Futility in der Palliativen Geriatrie: Das FUIORE-Tool Dr. Monika Fuchs
18:10 Uhr	Podiumsdiskussion: „Leben können, sterben dürfen – wie kann das in der Praxis gelingen?“ Moderation: Dr. Sebastian Schiel
18:30 Uhr	Ende des Symposiums und „come together“

Referenten

Prof. Dr. Henrikje Stanze, Bremen

Professorin und Studiengangsleitung Internationaler Studiengang Palliative Care M.Sc., Professorin im Internationalen Studiengang für Pflege B. Sc., ACP Deutschland zertifizierte Trainerin und Gesprächsbegleiterin, Ethikberaterin (AEM)

Dr. med. Monika Fuchs, Ulm

Hausärztin, Palliativmedizinerin, Angestellte Ärztin im SAPV-Team Ulm, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AGAPLESION Bethesda Klinik Ulm im Institut für Geriatriische Forschung, Universitätsklinikum Ulm, Sprecherin der fachgesellschaftsübergreifenden Arbeitsgruppe Palliativmedizin und Geriatrie der DGG und DGP, Ethikberaterin im Gesundheitswesen

Silvia Fuß, Rodenbach

Pflegefachkraft Palliative-Care, Leiterin des Expertenteams für Palliative Pflege der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH

Dr. med. Maria Haas-Weber

Hausärztin, Palliativärztin, Vorsitzende des Fördervereins Palliative Patienten-Hilfe Hanau e.V.

Dr. med. Sebastian Schiel

Direktor des Zentrums für Palliativmedizin, Klinikum Fulda gAG

Volker Klug

Projektleiter Expertenteam für Palliative Pflege der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH